

ZWÖNITZER ANZEIGER



kostenfrei
Nummer 45
06.11.2025
6. Jahrgang



**Mit Tradition und
viel Unterstützung –
Kirmes 2025**



zwoenitzer-anzeiger.de
Ein smart ZWÖNITZ Onlineangebot

Greifensteinpass
lässt „Zwönitzer“ ab

Seite 4

Elektrotechnik Kunzmann
investiert in Zwönitz

Seite 5

Zehn Jahre
Ergotherapie Hormersdorf

Seite 6



3,5 Millionen Euro Investition: Elektrotechnik Kunzmann baut Schaltanlagenproduktion in Zwönitz aus

Ein wichtiges Signal für den Standort Zwönitz und die regionale Wirtschaft: Mit einem symbolischen Spatenstich im Oktober 2025 begannen die Bauarbeiten für den Neubau der Schaltanlagenproduktion des ortsansässigen Unternehmens Elektrotechnik Kunzmann. Mit der Investition von rund 3,5 Millionen Euro stärkt das Unternehmen nicht nur seine Wettbewerbsfähigkeit, sondern schafft auch mittelfristig knapp 40 neue Arbeitsplätze.

Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist für April 2026 geplant. Die Produktionsfläche für den Schaltanlagenbau wird sich damit von derzeit rund 300 auf beeindruckende 1.800 Quadratmeter versechsfachen.

Frank Schiek, Teil der Geschäftsführung, betonte die strategische Bedeutung: „Mit der Vergrößerung unseres Schaltanlagenbaus können wir noch mehr Kunden beliefern und unser Produktsortiment um größere Anlagen erweitern.“ Die erhöhte Kapazität macht es notwendig, in der kommenden Zeit auch neues Personal einzustellen.

Sein Geschäftsführungscollege Heino Kretzschmann zeigte sich glücklich über den Standortvorteil: „Wir freuen uns, Zwönitz treu zu bleiben und in den Standort und seine Qualitätsarbeit zu investieren.“ Die Investition stelle sicher, dass das Unternehmen wettbewerbsfähig bleibe und gleichzeitig „die Zukunft der Energieversorgung in Deutschland aktiv mitgestalte“.

Zum Spatenstich waren neben den Geschäftsführern Heino Kretzschmann und Frank Schiek auch Bürgermeister Wolfgang Triebert sowie Vertreter des Generalunternehmers und des Architekturbüros erschienen.

Auch Dr. Ralf Gaffal, Geschäftsführer der Muttergesellschaft Bachner Group, war vor Ort. Er unterstrich die Wichtigkeit von Elektrotechnik Kunzmann im Firmennetzwerk: „So ist es uns möglich, unseren Kunden ein umfassendes und maßgeschneidertes Angebot ganz nach ih-



Elektrotechnik Kunzmann: Qualität seit über 20 Jahren

ren Bedürfnissen anzubieten.“ Seit 2019 ist das Zwönitzer Unternehmen, das seit 2005 erfolgreich in Sachsen tätig ist, Teil der Bachner Group.

Schaltanlagen sind als Knotenpunkte der Stromversorgung aktuell stark gefragt. Sie sind unerlässlich für den Infrastrukturausbau, insbesondere im Zuge der Energiewende (E-Mobilität, erneuerbare Energien) und der zunehmenden Digitalisierung. Auch für den Bau neuer Rechenzentren sind die Anlagen ein zentraler Bestandteil.

Elektrotechnik Kunzmann beschäftigt aktuell knapp 70 Mitarbeitende und bietet umfangreiche Leistungen in den Bereichen Elektroinstallations, Schaltschrankbau, Daten- und Netzwerktechnik sowie Sicherheitstechnik an.



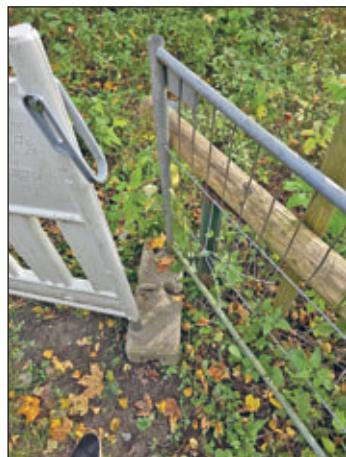
Unvernunft bringt LEBENSGEFAHR für sich und andere!

Im Rahmen der Projektumsetzung „Neuer Zugang Austel Park“ wird mittels einer Brückenkonstruktion – über die ca. 6 m tiefe historische Radkammer – die Terrasse des im Jahr 2024 fertiggestellten „Mehrzweckgebäudes an der Austel Villa“ mit dem Austel Park verbunden. Weiterhin wird im Rahmen des Projekts eine Treppenanlage errichtet, deren Austritt auf gleicher Höhe liegt.

Hieraus ergibt sich, dass bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme erhebliche Sturz- bzw. Absturzgefahren bei unbefugtem Betreten der Baustelle

bestehen. Um das unbefugte Betreten der Baustelle zu unterbinden, ist die Zugänglichkeit zur Baustelle über die regulären Zuwegeungen durch Baustellenabsperrungen unterbunden. Zudem zeigen Hinweisschilder im Bereich des Parkplatzes vor der Austel Villa den alternativen Zu- bzw. Ausgang – am Wanderer Parkplatz – während der Baumaßnahme.

Am 20.10.2025 wurde wiederholt festgestellt, dass die östliche Baustellenabsperrung im Austel Park gewaltsam geöffnet wurde. Im Speziellen wurden die zur Fixierung der Absperrbaken dienenden 3 mm Stahldrähte mit eigens dafür mitgeführtem Werkzeug durchtrennt und das Sperrschild herausgerissen und umgeworfen.



Auf Grund der wiederholten Zerstörung der Absperrreinrichtungen in Verbindung mit den sich hieraus ergebenden Gefahren für Dritte wurde der Sachverhalt polizeilich zur Anzeige gebracht. Hinweise über die oder den Verursacher der Zerstörungen werden im Bauamt der Stadtverwaltung Zwönitz entgegengenommen.